

Ausschuss-beratungen am 4. März 2020 in einfacher Sprache

Am Nachmittag gibt es wie immer Ausschuss-beratungen.
Es gibt 6 Tagesordnungs-punkte.

Am Ende vom Bericht gibt es ein Wörterbuch.
Alle unterstrichenen Wörter werden im Wörterbuch erklärt.

Die Sitzungen vom Salzburger Landtag sind öffentlich.
Die Sitzungen vom Salzburger Landtag können [live](#) angeschaut werden.

TOP 1 (14.00 Uhr): Salzburger Bezüge-gesetz

Der Antrag von ÖVP, GRÜNEN und NEOS wird am Mittwoch
im Verfassungs- und Verwaltungsausschuss diskutiert:

Politiker und Politikerinnen können verurteilt werden.
Es kann sein, dass sie nach einer Verurteilung
keine Alters-pension bekommen.
Das soll sich ändern.

ÖVP, GRÜNE und NEOS schlagen vor:

Das Bezüge-gesetz soll geändert werden.
Politikerinnen und Politiker sollen nach einer Verurteilung
auch eine Pension bekommen können,
so wie Angestellte oder Beamte.
Die Pension soll so hoch sein wie eine ASVG-Pension.
Das ist weniger als eine Politiker-pension.

TOP 2 (14.15 Uhr): Salzburger Nächtigungsabgaben-gesetz

Der Antrag von ÖVP, GRÜNEN und NEOS wird am Mittwoch
im Verfassungs- und Verwaltungsausschuss diskutiert:

Das Salzburger [Nächtigungsabgaben](#)-gesetz ist neu.
Die Übergangsbestimmungen sollen geändert werden.
Die Bestimmungen sollen gelten bis es eine neue Verordnung gibt.

TOP 3 (14.30 Uhr):

Ausgliederung des Bereichs Verkehr aus der Salzburg AG

Der Antrag der ÖVP wird im [Ausschuss für Infrastruktur, Verkehr, Wohnen und Raumordnung](#) diskutiert.

Die Salzburg AG ist ein sehr großer Betrieb in Salzburg.
Dieser Betrieb ist zum Beispiel für den Strom und den Verkehr zuständig,
zum Beispiel für die Busse.

Jetzt soll der Verkehr ein eigener Bereich werden.
Er soll aus der Salzburg AG herausgelöst werden.
Das nennt man Ausgliederung.
Es soll einen neuen Betrieb von Stadt und Land Salzburg für den Verkehr geben.

Mit dem neuen Betrieb für den Verkehr soll es:

- bessere Angebote und mehr Angebote für den öffentlichen Verkehr geben, zum Beispiel für Bus, O-Bus und Zug.
- eine bessere Verkehrs-Planung geben.

Die Salzburg AG bleibt wichtig.
Die Salzburg AG hat sehr gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
Es soll keine Nachteile für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben.

Die ÖVP schlägt vor:

- Die Ausgliederung soll weitergehen.
Bis 2021 soll es die neue Struktur geben.
- Die Landesregierung soll dafür sorgen:
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Salzburg AG sollen eingebunden werden und sie sollen keine Nachteile haben.

TOP 4 (15.00 Uhr)

Anstellung und Unterstützung für pflegende Angehörige in Salzburg

Der Antrag der SPÖ wird im [Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss](#) diskutiert.

Wenn Menschen pflegebedürftig werden, bekommen sie die Unterstützung. Oft bekommen sie Hilfe und Unterstützung zu Hause. Sie werden von ihren Angehörigen gepflegt.

Eine Studie sagt:

Viele Frauen pflegen ihre Angehörigen zu Hause. Manche Menschen arbeiten wegen der Pflege weniger in ihrem Beruf. Manche können wegen der Pflege gar nicht mehr in ihrem Beruf arbeiten.

Pflegende Angehörige brauchen Unterstützung. Sie brauchen Geld. Sie brauchen Entlastung. Sie brauchen Zeit für sich selbst. Sie brauchen auch Unterstützung in der Pflege, zum Beispiel von Pflege-fachkräften.

Die SPÖ schlägt vor:

Es soll eine Anstellung und eine kostenlose Grund-ausbildung für pflegende Angehörige geben. Das ist wichtig für die Menschen, die wegen der Pflege nicht mehr in ihrem Beruf arbeiten. Es soll Schulungen für pflegende Angehörige zur Unterstützung geben. Es soll mehr mobile Pflege-dienste geben. Es soll Unterstützung von Pflege-fachkräften in der Gemeinde oder Region geben.

TOP 5 (16.00 Uhr)

Erhalt der Salzburger [Frauen-häuser](#)

Der Antrag der FPÖ wird im [Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss](#) diskutiert.

Es gibt Frauen, die fliehen vor der Gewalt zu Hause und suchen Hilfe in einem Frauen·haus.

Es gibt Schutz in den 3 [Frauen·häusern](#) in Salzburg.

Es gibt auch Beratung und Hilfe.

Die Mitarbeiterinnen in den [Frauen·häusern](#) in Salzburg haben eine lange Ausbildung und viel Erfahrung.

Landesrätin Klambauer möchte die Leitung für die [Frauen·häuser](#) in Salzburg in ganz Europa ausschreiben.

Das bedeutet:

Aus ganz Europa soll sich jemand für die Leitung für die [Frauen·häuser](#) in Salzburg bewerben können.

Die FPÖ ist der Meinung, dass die [Frauen·häuser](#) in Salzburg keine neue Leitung brauchen. Sie brauchen mehr Unterstützung und Geld.

Die FPÖ schlägt vor:

Der Salzburger Landtag soll sich zu den Salzburger [Frauen·häusern](#) bekennen.

Die Landesrätin soll:

- die Ausschreibung stoppen,
- mehr Geld für die [Frauen·häuser](#) in Salzburg vereinbaren,
- mit den Leiterinnen in Salzburger [Frauen·häusern](#) eine gute Zusammenarbeit suchen.

TOP 6 (17.00 Uhr) Gegen Langzeit-Tiertransporte

Der Antrag der GRÜNEN wird im [Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss](#) diskutiert.

In den Medien gibt es Berichte:
Kälber werden in Lastwägen weite Strecken transportiert.
Sie sind lange Zeit in den Lastwägen.
Man sagt deshalb: Langzeit-Tiertransporte.

Den Tieren geht es in den Lastwägen nicht gut.
Viele Menschen wollen nicht, dass die Tiere leiden müssen.
Auch die Politiker und Politikerinnen in Salzburg wollen das nicht.
Deshalb suchen sie gemeinsam Lösungen,
damit die Tiere in Österreich bleiben können.

Zum Beispiel:

- Die Tiere sollen so kurz wie möglich unterwegs sein müssen.
- In der Landwirtschaft:
Die Kälbermast in Österreich soll sich wieder lohnen.
- Die Leute sollen informiert werden:
Rosa Kalbfleisch aus Österreich ist gesund.

Die GRÜNEN schlagen außerdem vor:
Die EU soll Langzeit-Tiertransporte verbieten.

Wörterbuch:

Corona-Virus:

Durch den Corona-Virus können Menschen krank werden.
Es dauert bis zu 14 Tage,
bis die Krankheit beim Menschen ausbricht,
nachdem man sich mit dem Corona-Virus angesteckt hat.

[Hier finden Sie wichtige Informationen in einfacher Sprache zum Corona-Virus.](#)

Frauen·haus:

Wenn eine Frau häusliche Gewalt erlebt,
kann sie in ein Frauen·haus gehen.
Im Frauen·haus ist sie geschützt.
Auch die Kinder der Frau sind geschützt.
Oft ist ein Frauen·haus die einzige Möglichkeit.

Kranken·kassen:

Die Kranken·kassen sind Versicherungen.
Leute zahlen dort Geld ein.
Wenn sie krank sind, bezahlt die Kranken·kasse die Behandlung.

Nächtigungs·abgaben:

Nächtigungs·abgaben sind eine Form von einer Tourismus·abgabe.
Eine Nächtigungs·abgabe ist Geld,
das man zum Beispiel für die Übernachtung in einem Hotel
oder auf einem Campingplatz bezahlt.

Salzburg AG

Die Salzburg AG ist ein sehr großer Betrieb in Salzburg.
Dieser Betrieb ist zum Beispiel für den Strom und die O-Busse zuständig.

Wörter, die in jeder Ausschuss-sitzung vorkommen:

Top:

Top ist die Abkürzung für Tagesordnungs-punkt.

Tagesordnungs-punkt:

Jede Sitzung ist in Tagesordnungs-punkte eingeteilt.

Jeder Tagesordnungs-punkt bekommt ein eigenes Thema.

Dieses Thema wird dann in dem jeweiligen Tagesordnungs-punkt diskutiert.

Die Parteien:

FPÖ:

Freiheitliche Partei Österreich

GRÜNE:

Die Grünen

NEOS

Das neue Österreich und Liberales Forum

ÖVP

Österreichische Volkspartei

SPÖ

Sozialdemokratische Partei Österreich

Die Ausschüsse:

Verfassungs- und Verwaltungsausschuss:

Hier werden Gesetze beschlossen.

Bildungs-, Schul-, Sport- und Kulturausschuss:

Hier werden Themen besprochen,
die mit Bildung, Schule, Sport oder Kultur zu tun haben.

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen:

Hier wird über Wirtschaft, Energie oder Dinge,
die man zum Leben braucht gesprochen.

Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschuss:

Hier wird über soziale Themen und Gesundheitsthemen gesprochen.

Finanzausschuss:

Hier entscheiden die Abgeordneten,
wofür das Land Salzburg Geld ausgeben soll.

Finanzüberwachungsausschuss:

Hier wird überprüft,
ob das Geld vom Land sorgsam und richtig ausgegeben wird.

Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz:

Hier geht es um Dinge,
die Einfluss auf unsere Umwelt haben.

Ausschuss für Infrastruktur, Verkehr, Wohnen und Raumordnung:

Hier geht es um Dinge,
die gebaut werden,
damit sie die Menschen nützen können.
Zum Beispiel Kanalleitungen, Straßen und Häuser.

Raumordnung ist ein Plan,
der sagt wo etwas gebaut werden darf und wo nicht.

Ausschuss für Europa, Integration und Regionale Außenpolitik:

Hier geht es um Themen,
die mit der Zusammenarbeit von Österreich
und anderen Ländern in der EU zu tun haben.

Petitions-ausschuss:

Hier werden Wünsche der Bevölkerung besprochen.